

Protokoll der Mitgliederversammlung der Sektion Stadt- und Regionalsoziologie

Am 29.9.2016 (17-18.00 Uhr), im Rahmen des DGS-Kongresses in Bamberg

erstellt von: Dieter Rink, Matthias Bernt

Anwesende Mitglieder: Heike Herrmann, Matthias Bernt, Silke Steets, Renate Ruhne, Anna-Lisa Müller, Norbert Gestring, Jan Üblacker, Annette Spellerberg, Nina Schuster, Dieter Rink, Stefanie Kley, Natascha Nisic, Knuth Petzold.

1) Bericht des SprecherInnen-Teams

Die neuen Mitglieder des SprecherInnen-Teams Matthias Bernt, Dieter Rink und Nina Schuster stellen sich und ihre Anliegen für das kommende Jahr kurz vor.

Die Mitgliederzahl ist mit 217 Mitgliedern weiterhin stabil.

Kassenbericht: aktueller Kassenstand ca. 700,- Euro; Bei Einzug des Sektionsbeitrages wieder um die 4000,-; Sektionsbeiträge sind 2015 aus technischen Gründen nicht eingezogen worden – Einzug 2015 und 2016 soll demnächst passieren.

Kurze Diskussion, ob Einzug 2015 noch gemacht werden sollte. Bedenken, dass zu viele protestieren. HH und RK stellen klar, dass das Geld gebraucht wird, um den Diss.preis und die Herbsttagung zu finanzieren.

Das Team wird einstimmig entlastet. Es wird angekündigt, dass aufgrund des angekündigten Rückzugs von Rolf Keim vom Amt des Kassenwarts ein neues Mitglied gesucht wird, welches bereit wäre, diese Aufgabe zu übernehmen. Grundsätzlich muss die Übergabe der Kontoführung vorbereitet werden, so dass eine Vorbereitung der Person bereits vor dem nächsten Herbst (der erneuten Wahl des Gremiums) wünschenswert wäre. Es gibt inzwischen einen Leitfaden der DGS zur Unterstützung im Hinblick auf die Kontoführung, das SprecherInnenteam versichert, dass die Person z.B. auch mit einer Stud. Hilfskraft unterstützt wird.

2) Berichte der AGen (wird von den AGen verschriftlicht und uns zugeschickt)

a) AG Architektursoziologie (Silke Steets)

Veranstaltung im Februar 2016 in Wuppertal, org. von Heike Delitz, Titel: „Gesellschaft der Städte – Gesellschaft der Zelte“

24./25. Nov 16: Workshop zu empirische Methoden der Architektursoziologie an der Uni Leipzig, Cfp wird demnächst über die Sektion rumgeschickt

Dokumentation des Workshops 2014 ist als Special Issue bei CITY im Erscheinen

b) AG Räumliche Mobilität (Stephanie Kley)

Ad-Hoc Gruppe bei Soziologiekongress in Bamberg am 29.6. „Räumliche Mobilität und soziale Schließung“ (Knuth Pätzold)

Starke Vertretung bei der European Population Conference, basierend auf Symposium von 2015

Weitere Ad-hoc Gruppe zu „Methoden, Daten und Konzepten räumlicher Schließung“

Gemeinsame Publikation ist in Arbeit

3) *Dissertationspreis*

Matthias Bernt berichtet: Ziel des Preises: Sichtbarmachen der Arbeiten junger Wissenschaftler_innen; symbolische Anerkennung

Jury für den Preis: keine weiteren Interessent_innen aus dem Kreise der Anwesenden

Vorschläge des Sprecher_innenteams und bereits angefragt: Gabriele Sturm, Susanne Frank, Matthias Bernt (haben bereits zugesagt); drei anstelle von früher vier Personen in der Jury

Wahl der Jurymitglieder: einstimmig angenommen

Norbert Gestring: Vorschlag: in dieser Preisverleihungs-Runde auch ein Gutachten mit anzufordern (zur Vereinfachung der Einreichungen)

Abstimmung der Mitgliederversammlung zur Frage der Mitabgabe von Gutachten: 6 dafür; 6 Enthaltungen, 1 dagegen -> keine Mehrheit, also bleibt es dabei, wie bisher

4) *Herbsttagung der Sektion 2017*

Bisher keine Themenvorschläge aus dem Kreis der Mitglieder

Vorschlag der Sprecher_innen:

Herbsttagung zu Gemeinsamkeiten und Differenzen in der deutschsprachigen Stadtsoziologie/Aktuelle Fragen; Möglichkeit zur Präsentation der unterschiedlichen aktuellen Projekte, Fragen, Themen, Versuch einer gemeinsamen Rahmung; mehrere Slots; Keynote möglicherweise aus dem Ausland; Exkursion

Diskussion

Es gibt Interesse im Plenum, Slots zu organisieren bzw. auch die gesamte Tagung mit zu organisieren.

Die Sprecher_innen formulieren einen Call.